

Inhaltsverzeichnis

Danksagung.....	7
1. Einleitung.....	13
2. Transatlantische Jugend 1800–1820.....	43
2.1 Die Familie Braun zwischen Revolution, Reform und Restauration.....	44
2.2 Militärische Erfahrungen während des Befreiungskrieges 1814.....	49
2.3 Europäische Expertise aus Hörsaal und Reitstall 1815–1818	57
2.4 Scheitern und Anpassung: USA und Haiti 1818–1820.....	62
3. Militärische Leistungen 1820–1825.....	73
3.1 Ereignis- und strukturgeschichtliche Umbrüche in Südamerika und Europa.....	74
3.2 Militärgeschichtsschreibung.....	78
3.3 Braun im südamerikanischen Unabhängigkeitskrieg.....	81
3.4 Militärisch-situative Leistungen: Junín und Ayacucho.....	106
3.5 Militärisch-strukturelle Leistungen: Das Kavallerie-Regiment Brauns.....	125
3.6 Krieg als Katalysator und Risikofaktor politischer Karrieren.....	130
4. Politische Loyalität 1825–1828.....	136
4.1 Postrevolutionäres Südamerika 1825–1828.....	137
4.2 Braun fällt bei Sucre in Ungnade 1826.....	149
4.3 Politische Loyalität und militärische Leistungen in Krisensituationen als Karriere-Katalysatoren.....	167
5. Transfer von Prestige und Einfluss 1828–1830.....	197
5.1 Der peruanisch-großkolumbianische Krieg 1828–1829.....	197
5.2 Berufliche Etablierung in Südamerika. Eine internationale Diskussion zwischen Simón Bolívar, Andrés de Santa Cruz, Juan José Flores und Agustín Gamarra.....	211
5.3 Private Etablierung in Südamerika: Die Heirat in die Familie Rivero.....	218

6.	Kontakte durch Karriere 1830–1839	224
6.1	Die Administration Santa Cruz und die peruanisch-bolivianische Konföderation.....	225
6.2	Brauns Karriere und Netzwerk unter Santa Cruz 1830–1839	238
7.	Der Sturz: Rettung durch Prestigettransfer 1839.....	326
7.1	Der Zusammenbruch der Administration Santa Cruz im Februar 1839	327
7.2	Kariereende Brauns: Prestige trotz Attentat, Arrest und Ausweisung	333
7.3	Prestige und Netzwerk mobilisieren internationale Hilfe	340
8.	Wiederaufstieg: Einfluss in der atlantischen Welt 1839–1841 ..	347
8.1	Machtkämpfe in Südamerika	348
8.2	Transatlantischer Agent 1839–1841	352
8.3	Die britische Außenpolitik: Braun und Lord Palmerston 1840	356
8.4	Das politische Netzwerk Brauns im atlantischen Raum 1840 bis 1841	367
9.	Unternehmer: Ökonomische Ressourcen und langfristige Investitionen	380
9.1	Unternehmerische Verbindungen in Europa.....	383
9.2	Unternehmerische Verbindungen in Südamerika.....	387
9.3	Zugang zum kurhessischen Kaufmannskapital	389
10.	Kontinuierlicher Einfluss in der atlantischen Welt 1841–1855...	393
10.1	Rückkehr und Restaurationsversuche von Andrés de Santa Cruz 1841–1843	394
10.2	Geschäftsmann und Familienmensch Braun.....	413
10.3	Braun als historische Persönlichkeit und Zeitzeuge.....	416
10.4	Zwischen Präsidenten: José Ballivián und José Miguel Velasco 1843–1848	419
10.5	Rehabilitation, Bündnis und Bruch: Manuel Isidoro Belzu 1848–1853	427
10.6	Erneut transatlantischer Agent für Andrés de Santa Cruz 1854–1855	450
10.7	Europäische Spitzenpolitik: Braun und Louis Napoleon 1851	461

11.	Elder Statesman 1855–1869.....	464
	11.1 Versöhnung: Braun und Belzu in Europa 1857–1859	465
	11.2 General und Gentleman: Einblicke von Ernst Mossbach 1858–1861	469
	11.3 Vermittler zwischen rivalisierenden Fraktionen: Die Präsidenten José María Linares und José María de Achá 1861	474
	11.4 Die letzte Audienz: Braun beim französischen Außenminister Édouard Drouyn de Lhuys 1864	480
	11.5 Lebensabend in Europa.....	481
12.	Zusammenfassung.....	484
13.	Abbildungsverzeichnis.....	503
14.	Abkürzungsverzeichnis.....	504
15.	Literatur- und Quellenverzeichnis.....	505
	Quellenbestände.....	505
	Literatur	508
	Register	542